

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

133. Ausgabe

Dezember 2009 – Januar 2010



An – gedacht

Auf dem Titelbild sind zwei Hirten aus unserer Abtswinder Krippe zu sehen. Sie sind bei ihren Schafen, und doch ganz nah am Geschehen von Weihnachten dran. Und vor allem: Die beiden Hirten sind sehr unterschiedlich.

Die Hirten können uns als Teil des Weihnachtsgeschehens mahnen. Sie zeigen uns zwei verschiedene Arten, wie man mit dieser Zeit, die jetzt wieder kommt, umgehen kann.

Der eine Hirte sitzt am Feuer. Er ist offensichtlich erschöpft. Er ist in sich zusammen gesunken. Was um ihn herum geschieht, das bekommt er gar nicht mit. Er ist völlig in sich gekehrt, völlig mit sich selbst beschäftigt. Er hat nur noch einen Blick für sich und sein Leben.

So gehen sehr viele Menschen mit dem Christfest um. Weihnachten wird mehr und mehr zu einem Fest der Familie. Zu einem Fest für sich selbst. Große Vorbereitungen gehören dazu. Geschenke für andere werden gekauft. Das Haus, die Wohnung, wird weihnachtlich geschmückt. Alles soll ganz perfekt sein.

Auf diese Weise ist man zwar mitten drin in Weihnachten. So wie der Hirte in unserer Krippe. Aber vom eigentlichen Sinn bekommt man überhaupt nichts mit. Vom Geschehen im Stall, vom Wunder der Heiligen Nacht. Obwohl man ganz nah dran ist. Viel zu sehr ist man mit sich selbst beschäftigt.

Sehr oft ist es dann auch so, dass gerade diese Menschen unter einem ungeheuren Druck leiden. Alles soll perfekt sein. Und wenn etwas nicht so gelingt, wie man sich das vorgestellt hat, kann es schnell passieren, dass anstatt der friedlichen Stimmung Streit entsteht. Oder andere leiden unter dem Druck, der von der Gesellschaft aufgebaut wird. Weihnachten als Fest der Familie. Wenn man da alleine bleiben muss, dann schmerzt das sehr viel mehr als an allen anderen Tagen des Jahres. In den letzten Wochen war viel über Depressionen und deren Folgen zu hören und zu lesen. In der Weihnachtszeit haben solche Gefühle noch viel mehr als sonst Hochkonjunktur.

Weihnachten ist deshalb für viele Menschen zu einem Problem geworden. Nicht alle freuen sich auf das Fest. Viele gehen mit gemischten Gefühlen oder gar mit Angst in die Festtage. Ein frohes Fest wird es dann nicht.

Einen ganz anderen Weg zeigt uns der zweite Hirte in unserer Krippe. Er schaut nicht nur auf sich selbst, ist in sich versunken. Sondern er schaut suchend umher. Er schaut sich an, was da um ihn herum geschieht, im Stall, auf dem Feld. Er hat einen Blick für das Wunder des Christfestes.

Mit dieser Einstellung fällt es mir viel leichter, mich dem Druck zu entziehen, der von der Gesellschaft, der Werbung, oder auch von Freunden und der Familie aufgebaut wird. Wenn ich den Blick hebe, den Blick verändere, dann sehe ich, worum es wirklich geht, was wirklich der Sinn von Weihnachten ist: Gott kommt in unsere Welt. Gott kommt auch in mein Leben. Er will mein Leben heil machen und reich machen. Gott will mir nahe sein. Das ist eine frohe und befreiende Botschaft, die Botschaft von Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen den richtigen Blick für ein wirklich frohes und gesegnetes Fest.

Ihr Pfarrer Michael Kastner

Gottesdienste im Dezember und Januar

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
4. 12.	19:00	<i>Adventssingen</i>
6. 12.	10:00	<i>Zweiter Advent</i> Kollekte für den Chor „Song of Joy“
11. 12.	19:00	<i>Adventsandacht</i>
13. 12.	10:00	<i>Dritter Advent</i> Kollekte für die lutherischen Kirchen in Osteuropa
18. 12.	19:00	<i>Adventsandacht</i>
20. 12.	10:00	<i>Vierter Advent</i> Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“
24. 12.	16:00	<i>Heiliger Abend - Familiengottesdienst</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
24. 12.	19:00	<i>Heiliger Abend - Christvesper</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
25. 12.	10:00	<i>Erster Tag des Christfestes (Abendmahl)</i> Kollekte für den Blumenschmuck in unserer Kirche
26. 12.	10:00	<i>Zweiter Tag des Christfestes / Taufe von Mik a Ludwig</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
27. 12.	10:00	<i>Erster Sonntag nach dem Christfest</i> Kollekte für die Diakonie Neuendettelsau
31. 12.	17:30	<i>Jahresschlussgottesdienst (Beichte und Abendmahl)</i> Kollekte für unsere Kirche
1. 1.	10:00	<i>Neujahr</i> Kollekte für „Wo am Nütigsten“
3. 1.	10:00	<i>Zweiter Sonntag nach dem Christfest</i> Kollekte für unsere eigene Gemeinde
6. 1.	10:00	<i>Epiphania (Abendmahl)</i> Kollekte für die Weltmission
10. 1.	10:00	<i>Erster Sonntag nach Epiphania</i> Kollekte für den Kindergottesdienst in Altswind
10. 1.	14:00	<i>Taufe von Simon Huscher</i>
17. 1.	10:00	<i>Zweiter Sonntag nach Epiphania</i> Kollekte für die Altenheimseelsorge
24. 1.	10:00	<i>Letzter Sonntag nach Epiphania</i> Kollekte für den Förderverein Kirchenmusik im Dekanat Castell
31. 1.	10:00	<i>Septuagesima</i> Kollekte für die evangelischen Bildungszentren in Bayern

Geburtstage im Dezember und Januar

Datum	Name	Alter
	Marga Hofmann	71
	Heinrich Burlein	70
	Elfriede Haumer	71
	Wolfgang Geiger	73
	Anna Hertlein	84
	Anna Sauerbrey	70
	Frieda Schröter	80
	Sofie Lindwurm	94
	Erna Wagner	78
	Hildegard Dürr	89
	Edda Koos	70
	Georg Eckoff	75

*Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir
Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
(Johannes 14, 1)

Termine und Veranstaltungen

Am **2. Dezember** trifft sich der **Seniorenkreis** zu einem adventlichen Nachmittag im Schulhaus. Beginn ist um 14 Uhr.

Am **3. Dezember** fährt der **Frauenkreis** zu einer Adventsfeier auf den Schwanberg. Die Abfahrt ist mit dem Bus um 18:40 Uhr am Marktplatz. Rückkehr ist gegen 22 Uhr. Bitte melden Sie sich zu dieser Fahrt baldmöglichst im Pfarramt an.

Am **4. Dezember** ist um 19 Uhr das **Adventssingen** in der Kirche. Der Chor „Song of Joy“, der Kirchenchor und der Sängerkranz gestalten diese Andacht musikalisch.

Am **8. Dezember** ist von 15:00-16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **10. Dezember** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **10. Dezember** tagt der **Kirchenvorstand** um 20 Uhr im Schulhaus.

Zum Jahreswechsel gibt es im Pfarrhaus wieder ab Mitternacht das traditionelle **Glühweintrinken**. Jeder, der möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Vom **2. bis 5. Januar** ist **Pfarrer Kastner in Urlaub**. Vertretung hat in dieser Zeit in dringenden Fällen Pfarrer Schramm in Rehweiler, Telefon: 09556/318.

Am **7. Januar** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus. Frau Schramm aus Rehweiler wird den Abend zum Thema „Perlen des Glaubens“ gestalten.

Am **13. Januar** trifft sich der **Seniorenkreis** um 14 Uhr im Schulhaus. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein heiteres Gedächtnistraining mit Frau Anke Ruppert aus Wiesentheid.

Am **12. Januar** ist von 15:00-16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **14. Januar** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **21. Januar** tagt der **Kirchenvorstand** um 20 Uhr im Schulhaus.

Am **26. Januar** ist von 15:00-16:30 Uhr **Seniorentanz** im Schulhaus.

Am **28. Januar** ist um 16 Uhr **Kinderstunde** im Schulhaus.

Am **4. Februar** trifft sich der **Frauenkreis** um 20 Uhr im Schulhaus zur Vorbereitung des Weltgebetsstages.

Kaffeebar beim Weihnachtsmarkt - Eine neue Krippe für unsere Kirche

Seit vielen Jahren schon ist die Kaffeebar im Schulhaus beim Weihnachtsmarkt in unserem Dorf eine feste Größe und wird sehr gut angenommen. So soll es auch in diesem Jahr beim Markt am 6. Dezember wieder die Kaffeebar geben.

Der Erfolg der Kaffeebar hängt jedoch ganz entscheidend davon ab, dass viele Menschen mitarbeiten. Deshalb bitten wir: Wenn Sie bereit sind, einen **Kuchen** oder eine **Torte** zu spenden, oder wenn Sie bereits sind, am Nachmittag mitzuhelfen, beim **Bedienen** oder beim **Spülen**, dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei Dagmar Bünnagel, Telefon 9099710. Vielen Dank bereits jetzt für Ihre Mithilfe.

Ebenfalls seit vielen Jahren schon suchen wir nach einem schönen und angemessenen Ersatz für den mittlerweile sehr baufälligen **Stall unserer Krippe** in der Kirche. In diesem Jahr sind wir in Südtirol, im Grödner-tal, bei einer Schnitzerwerkstatt fündig geworden. Und so werden heuer erstmals unsere Krippenfiguren in einer wunderschönen neuen Krippe aus Wurzelholz zu bewundern sein.

Der Erlös der Kaffeebar soll deshalb heuer für diesen neuen Krippenstall verwendet werden.

Voraussichtlich wird die Krippe heuer sogar ausnahmsweise bereits in der Adventszeit aufgebaut werden. So kann man sie auch am Weihnachtsmarkt in der Kirche besichtigen.

Spangenberg – Altkleidersammlung

Am Samstag, 16. Januar, findet wieder die Altkleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerkes statt. Dazu liegen in der Kirche ab Weihnachten Kleidersäcke zum Mitnehmen aus. Bitte legen Sie die Säcke am 16. Januar bis spätestens 9 Uhr vor Ihr Haus an die Straße. Unsere Präparanden und Konfirmanden werden die Säcke dann einsammeln.

Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des Spangenberg-Sozialwerkes. Näheres über das Spangenberg-Sozialwerk können Sie auch im Internet erfahren, unter www.spangenberg-chancen.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

50 Jahre Brot für die Welt



Zum 50. Mal startet im Advent die Aktion „Brot für die Welt“. Mit dieser Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Es ist genug für alle da“ steht, soll Hilfe für Menschen in aller Welt geboten werden. Dabei geht es nicht nur um Lebensmittel, sondern auch um Menschenrechte, um Bildung und um medizinische Versorgung. Mit Ihrer Spende helfen Sie, dass anderen Menschen geholfen wird.

In unserer Kirche liegen Spendentütchen aus, die Sie

gerne im Pfarramt oder im Gottesdienst abgeben können. Auch die Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung ist selbstverständlich möglich, wenn Sie dies auf der Tüte vermerken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.





Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner:.....	09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon:.....	0171 / 7441119
Pfarramt Fax:	09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin:.....	09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin:.....	09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:	09383 / 7674
Diakonie Castell:	09383 / 902256 oder 0151 / 23206182

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Januar.

Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem Schaukasten sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatsspruch Dezember:

Gott spricht: „Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände!“

(Sacharia 8, 13)

Monatsspruch Januar:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

(5. Mose 6, 5)

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt-abtswind@t-online.de Internet: www.abtswind.de
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner